

waren anwesend. Der Festzug brauste mit einer Geschwindigkeit von sechs englischen Meilen in der Stunde dahin.

Mit dem Erfolge dieser Bahn war der Erfolg der Eisenbahn nicht nur in England, sondern überhaupt in allen Ländern entschieden. Alle großen Städte Großbritanniens beeilten sich nun, Eisenbahnen anzulegen, und wenige Unternehmungen gab es, bei welchen Stephenson nicht beteiligt gewesen wäre. Dreißig Jahre vorher war er noch gemeiner Arbeiter in einer Kohlengrube von Newcastle gewesen, jetzt war er einer der reichsten Leute Englands. Obwohl mit Ehren überhäuft, blieb er doch der einfache, biedere, rastlos thätige Mann, von seinen Arbeitern, Zöglingen und Gehilfen wie ein Vater geliebt. Die größte Freude hatte er an den Fähigkeiten seines Sohnes, der bald einer der berühmtesten und gesuchtesten Baumeister Englands wurde und besonders in den kühnsten Brückenbauten unübertrefflich war.

Im Jahre 1835 wurde Georg Stephenson mit seinem Sohne Robert vom Könige Leopold von Belgien berufen, um ein Gutachten über belgische Eisenbahnbauten abzugeben. Beide wurden in Brüssel sehr gefeiert.

Bis in sein Alter behielt Stephenson große Stärke und Rüstigkeit des Körpers. Am 12. August 1848 machte ein plötzlich eingetretener Lungenblutsturz seinem reich bewegten Leben ein Ende.

Selbst ist der Mann! Nach Aug. Wilf. Grube.

89. Das Telephon oder der Fernsprecher.

Durch den Fernsprecher ist unser an Erfindungen und neuen Einrichtungen so reiches Zeitalter abermals um ein Verkehrsmittel bereichert worden, welches noch eine große Zukunft hat.

Ein vor einem Magnetstabe befestigtes Eisenplättchen wird durch jeden auf dasselbe gerichteten Ton oder Laut in Schwingungen versetzt, die nach der Höhe, Stärke und Klangfarbe des Tones verschieden sind. Durch diese Schwingungen werden in einer Drahtspirale, welche den Magnetstab umgiebt, elektromagnetische Strömungen erzeugt. Diese setzen sich durch eine Drahtleitung, ähnlich derjenigen, die zu telegraphischen Zwecken benutzt wird, bis in die Drahtumwindung einer entfernten zweiten, gleichartigen Vorrichtung fort und versetzen dort das vor dem Eisenstabe befestigte Eisenplättchen in dieselben Schwingungen, wodurch im Ohre des Hörers auch dieselben Töne vernommen